



dr Lotzbu Löi

Veranstaltungen im Nov./Dez./Jan.

- 29. Nov.** **Musikgesellschaft Lotzwil**
Jahreskonzert
Kirche Lotzwil, 20.00 Uhr
- 02. Dez.** **Wandergruppe 60 Plus**
kleine Wanderung mit Schlusshöck
T. Hiltbrunner 062 922 03 51
- 06. Dez.** **OVLG: Museum Lotzwil**
Ausstellung «Feuer und Wasser»
14.00 – 16.00 Uhr
- 07. Dez.** **Freie Missionsgemeinde**
Gästegottesdienst
Alleeweg 59, 09.45 Uhr
- 07. Dez.** **OVLG: Museum Lotzwil**
Ausstellung «Feuer und Wasser»
14.00 – 16.00 Uhr
- 07. Dez.** **Träffpunkt Lotzwil**
Adventssonntag
14.30 – 17.00 Uhr, G. Rickli 062 923 19 70
- 14. Dez.** **Blaskapelle Oberaargau**
Advents Konzert
Alterszentrum, 09.30 – 10.45 Uhr
- 14. Dez.** **Frauenverein Lotzwil**
Seniorenweihnacht
Kirche Lotzwil, 16.30 Uhr
- 18. Dez.** **Träffpunkt Lotzwil**
Adventshöck (anstelle Adventsfenster)
16.00 – 20.00 Uhr
- 24. Dez.** **Träffpunkt Lotzwil**
Weihnachtsfeier mit Mittagessen
11.45 Uhr, Anm.: K. Müller 079 485 11 51
- 10. Jan.** **OVLG: Museum Lotzwil**
Ausstellung «Feuer und Wasser»
14.00 – 16.00 Uhr
- 11. Jan.** **OVLG: Museum Lotzwil**
Ausstellung «Feuer und Wasser»
14.00 – 16.00 Uhr



In eigener Sache

Zum Jahresende

Bereits ist schon wieder ein Jahr um und wir blicken auf eine spannende Zeit zurück. Gleichzeitig schauen wir natürlich nach vorne und werden Ihnen auch in Zukunft jeden Monat eine neue Ausgabe des Löis liefern!

*Ein gemütliches Zuhause,
ein Gläschen Wein,
ein guter Braten –
bei Kerzenschein.
Im Überfluss Zufriedenheit
und eine schöne Weihnachtszeit!*



Wir wünschen allen unsern Lesern besinnliche Weihnachten, einen entspannten Jahresausklang und ein gesundes neues Jahr!

Das Redaktions-Team des Lotzbu Löi

Impressum

Herausgeber:	Gewerbeverein Lotzwil und Umgebung
Jahrgang:	37
Erscheinungsweise:	monatlich
Auflage:	1'240 Stk.
Redaktionsschluss:	am 10. des Monats
Postadresse:	dr Lotzbu Löi, PF 108, 4932 Lotzwil
E-Mail:	dlotzbuloei@lotzwil.ch
PC-Konto:	49-1809-4
Druck:	Druckerei Greub + Fuhrer, Lotzwil
Satz:	dynamik d-sign, Lotzwil



Elektrotechnische Anlagen
4922 Bützberg 4932 Lotzwil
Telefon 958 50 50 Telefon 922 50 20



Restaurant Kreuz Lotzwil

Essen · Trinken · Geniessen

24. Dezember

8.30 – 22.00 Uhr offen

Hamme & Händöpfusalat Fr. 7.–
unter dem Weihnachtsbaum
hat es für alle Gäste ein kleines Geschenk

25. – 28. Dezember geschlossen

29.+30. Dezember

8.30 – 23.30 Uhr offen

31. Dezember

8.30 – 17.00 Uhr offen

1. – 4. Januar geschlossen

Danach sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Familie Michel-Baumberger
Langenthalstrasse 9, 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 48 02



Seit 1985
Ihr Fachmann für's Dach

Magazin: Bahnstrasse 3, Lotzwil
Büro: Kreuzfeldstrasse 47, Lotzwil

- Steildach Ziegel- und Schiefereindeckung
- Fassadenbekleidungen mit Eternitschiefer
- Schneefang/Schneestopp zum Schutz vor Dachlawinen
- Dachflächenfenster
- Kaminbekleidungen
- Kamin Aufsätze selbstrotierend
- Dachreparaturen

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot und freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 062 922 00 48, Fax 062 922 28 17

graenicher-bedachungen@bluewin.ch
www.graenicher-bedachungen.ch



- Vorhänge
 - Möbel
 - Bettwaren
 - Unverbindliche Heimberatung
- Telefon 062 923 17 71, Fax 062 923 05 85




RFC-Computer
Computer, Internet-Service
und Naturprodukte

Susanne Santschi
Huttwilstr. 17 4932 Lotzwil
Tel. 062 923 35 20 Fax. 062 923 35 55
E-Mail: rfc-computer@bluewin.ch
www.fuhrmann.ch

Blumen für jeden Anlass




Gerber
Gärten + Blumen
4932 Lotzwil
Tel. 062 922 15 72

Einwohnergemeinde

Werte Lotzwilerinnen und Lotzwiler

Gemeindeverwaltung; Bericht des Regierungstatthalteramtes über die Ueberprüfung der Gemeindeverwaltung

Am 25. Juni 2014 fand die gemäss Art. 141 Gemeindeverordnung alle 4 Jahre durchzuführende Überprüfung der Verwaltung durch das Regierungstatthalteramt statt. Die Prüfung erfolgte nach dem durch den Kanton vorgegebenen Prüfungsschema, welches 36 A4-Seiten umfasst. Die Gesamtbeurteilung der Verwaltung wurde durch das Regierungstatthalteramt wie folgt formuliert:

«Die Verwaltung der Einwohnergemeinde Lotzwil wird sehr gut und kompetent geführt. In einzelnen, sehr wenigen Bereichen, besteht Handlungsbedarf. Die Möglichkeiten und Anpassungen wurden besprochen.»

Der Gemeinderat hat von dieser Ueberprüfung und vom Bericht zufriedenstellend Kenntnis genommen und dankt der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Gemeinderat; Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember 2015, Wahlvorschlag René Morgenthaler

Durch die Wahl von Markus Ott als Gemeindepräsident ab 1. Januar 2015 bis zum Rest der Amtsdauer (31. Dezember 2015), war seine Nachfolge zu regeln. Die SVP und Bürgerliche Liste Lotzwil hat mittels Wahlvorschlag René Morgenthaler, geb. 1963, eidg. Dipl. Schreinermeister, Mösliweg 2, Lotzwil, zur Ergänzungswahl für den Rest der Legislaturperiode 2012 – 2015 vorgeschlagen.

Der Gemeinderat hat René Morgenthaler für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember 2015 gewählt und wünscht ihm viel Erfolg in seiner Tätigkeit. Der Amtsantritt erfolgt auf den 1. Januar 2015.

Betriebsrat Gemeindebetriebe; Ersatzwahl für Heinz Güller per 1. Januar 2015

Mit Schreiben vom 18. August 2014 hat Heinz Güller, Bahnhofstrasse 13, Lotzwil, per 31. Dezember 2014 als Mitglied des Betriebsrats Gemeindebetriebe demissioniert. Als Ersatz schlägt die Evangelische Volkspartei zur Wahl vor: Lanz Robert, 1969, Mechaniker/Kläwerk-fachmann, Hintergasse 6.

Gestützt auf Art. 36 OgR, Art. 26 Abs. 5 OgV und Art. 41 Abs. 4 Reglement über das Verfahren an der Urne hat der Gemeinderat Robert Lanz für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2015 in den Betriebsrat Gemeindebetriebe gewählt.

Der Gemeinderat dankt dem ausscheidenden Heinz Güller für die geleistete Arbeit.

Beat Luder, Gemeindepräsident

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung/Werkhof

Die Büros der Gemeindeverwaltung Lotzwil und der Werkhof Lotzwil bleiben am **24. und 31. Dezember 2014** den ganzen Tag **geschlossen**. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Gemeinderat Lotzwil

Baubewilligungen im Oktober 2014

Bewilligungen durch die Gemeinde

- 06.10. Walter und Ursula Ingold-Bühler, Falkenweg 8, 4934 Madiswil
Umbau und Renovation Wohnhaus, Einbau Lukarnen und Dachfenster und Neubau Auto- und Velounterstand, Huttwilstrasse 5

Gemeindeverwaltung Lotzwil

Obst- und Mosttag 2014

Zum wiederholten Male war der Obst- und Mosttag ein gelungenes Fest. Viele Besucher bummelten am 11. Oktober 2014 an den verschiedensten Marktständen vorbei und amüsierten sich. An den über 20 Ständen wurde alles von Gemüse über Brot- und Backwaren bis hin zu Marroni und handwerklichen Artikeln angeboten.

Man sass zusammen, plauderte und liess es sich gut gehen. Auch die kleinen Gäste vergnügten sich im Luftschloss, beim Kamel- und Ponyreiten oder Scooter-fahren.

Hiermit möchten wir uns herzlich bei allen Besuchern und Helfern bedanken.

Wie jedes Jahr können Sie auf der Gemeindeverwaltung Süssmost kaufen. Die Preise sind wie folgt:
5 L = Fr. 9.50 10 L = Fr. 16.00

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie im nächsten Jahr wieder am Obst- und Mosttag antreffen dürfen.

Kommission Obst- und Mosttag





2. Dezember 2014

kleine Wanderung, anschliessend **Schlusshöck mit Zvieri im Chileträff**. Bei ganz schlechtem Wetter um 14.00 Uhr direkt im Chileträff.

leicht und gemütlich

Anmeldung bis Vorabend wegen Zvieri erforderlich!

Trudi Hiltbrunner 062 922 03 51

Wie der Floh zum Springen kam

Seitdem Maria das Kind in der erbärmlichen Futterkrippe so liebevoll gebettet hatte, wie es halt nur eine Mutter versteht, waren die Besucher unaufhörlich herbeigeeilt.

Die Hirten hatten dabei den Vortritt. Der Erzengel Gabriel hatte sie mit seiner Freudenbotschaft zuerst beschenkt, und das beileibe nicht, weil sie die Besitzer des baufälligen Stalles waren, die etwa nachträglich noch ihre Erlaubnis hätten geben sollen.

Nein, Gott Vater war ja Herr über alle Dinge der Erde, auch über das bescheidene Quartier, in dem sein Sohn Mensch werden sollte. Aber zugegeben, die Hirten in ihrer rührenden Einfalt und Armut passten zu dem Stall und zu den Gedanken des Allmächtigen, die ohnehin anders sind als die gescheiterten Einfälle der Erdenkinder.



Ach, mit welcher Inbrunst strebten die Hirten hinzu! Sie beteten und musizierten und trugen ihre Gaben, eine meckernde Ziege, ein Lamm, eine quakende Ente und schliesslich ein Gefäss mit wildem Honig, den nun einmal alle Kinder für ihr Leben gern schlecken – das Gotteskind nicht ausgenommen.

Wie freute sich der himmlische Vater, als er das beobachtete. Er lächelte überaus götig und segnete die Hirten, die seit jener Nacht zu den Lieblingen Gottes gehören und niemals aussterben werden, all dem zum Trotz, was die Menschen angeblich Fortschritt heissen.

Es dauerte nicht lange, und es nahten auch weise Männer, Könige, die wochenlang einem leuchtenden Stern nachgelaufen und dafür höhnisch verlacht worden waren.

Dieweil sie jetzt über alle Massen glücklich ihre Geschenke ausbreiteten, Gold und Geschmeide, und dem Gotteskind huldigten, lächelte Gott Vater ein zweites Mal von seinem himmlischen Thron herab.

Er mochte wohl an König Herodes denken, der in jenen Tagen in Jerusalem herrschte und sich selbst für den Mittelpunkt der Welt hielt. Dabei hätte ihn schon – ehrlich gesagt! – ein Floh aus der Fassung bringen können, falls man es diesem winzigen Burschen zutrauen mochte, die volle Wahrheit zu sagen.

So waren die Wochen ins Land gegangen und das Kind unter der Pflege der Mutter gewachsen. Es konnte bereits mit den zarten Fingerchen greifen, einen Strohhalm etwa oder den eigenen Daumen. Und da das göttliche Kind stark genug und lieblich anzuschauen war, mochte auch für die Tiere die Zeit gekommen sein, ihre Aufwartung zu machen, soweit sie nicht schon durch höhere Fügung an der Krippe weilten, wie der Esel zum Beispiel und der schwerfällige Ochs.



Dem heiligen Josef fiel es bei diesem Besuch zu, die Ordnung und Pünktlichkeit aufrechtzuerhalten. Denn das war ohne Zweifel Männerarbeit.

Der Ochs in seiner behäbigen Ruhe – so meinte Josef – möge sich auch im Dienste des Kindes bewähren. Er solle jeweils die Dauer der Besuche bestimmen. So kam man darin überein, jedes Tier, ob stumm oder stachelig, frostig oder freundlich, sollte so lange das Kind anbeten dürfen, jedes auf seine Art, wie der Ochs sein linkes Auge geschlossen halte. Wenn er es aber öffne, sei die Besuchszeit abgelaufen und der Abschied empfehlenswert.

Dem Ochs wurde es ganz warm ums Herz. Eine solche Ehre hätte er sich früher nie erträumen lassen. «Königlicher Türhüter!» brummte er stolz seinen neuen Titel vor sich hin. Es kam zudem seiner Faulheit wunderbar zustatten, diese Aufgabe versehen zu können, ohne sich erheben und sein stetes Fressen oder Kauen unterbrechen zu müssen.

Die Stillen und Bescheidenen hätten bei ihrem Kinde sicher eine Vorliebe, liess sich Maria leise vernehmen, darum sollten die Tiere dieser Gemütsart zuerst erscheinen.

Dieser Wunsch wurde gleich erfüllt. Da pirschten die Rehe heran, da hoppelten die Hasen und lugten vorsichtig um die morsche Stalltür. Die Schweine, die mit dem Geringssten bereits zufrieden sind, hielten ihr Grunzen zurück, um das Kind nicht zu erschrecken. Die Ameisen machten sich emsig auf den Weg. Die Spinnen hatten das nicht nötig. Sie hatten sich wohnlich eingerichtet, sofern die Engel sie nicht verjagt hatten. Der Regenwurm ringelte sich vor Freude, vielleicht auch vor Verlegenheit. Der Zaunkönig machte einen zierlichen Knicks und sang munter sein Lied.



Und im Gewoge all dieser bescheidenen Vertreter unter den Tieren schlich auch ein pechschwarzer Salamander herbei und wedelte mit seinem Schwanz. Das Kind hatte sichtlich Freude. Es griff kurzerhand nach dem feurigen Strahl des Sterns, der treu über dem Stall Wache hielt, und warf ihn dem Tierchen zu. Und siehe! Aus dem dunklen Salamander wurde ein goldgescheckter Feuersalamander.



Die stummen Kreaturen des Wassers, die Fische, liessen sich durch den Laubfrosch vertreten, der zu Land ja genauso lustig hüpfte, wie er im Wasser zappelt. Das Jesuskind hatte an ihm sein Vergnügen, und das Wetter wurde lind und luftig in dieser eisigen Jahreszeit, während der Kleine, grünbefruckt, die Leiter im Hintergrund bestieg, um besser sehen zu können. Da gab ihm der Herr zwei grosse Schallblasen, rechts und links, damit er auf solche Weise das Lob des Höchsten quake, das alle Geschöpfe gleichzeitig verstehen, zu Wasser, zu Land und in der Luft.



Endlich kamen auch die mächtigen Herren der Tiere an die Reihe, vorab der gefürchtete Löwe mit seiner zottigen Mähne und den schweren Pranken, nun zahm wie ein Lamm und stumm wie ein Stein. Die Giraffe zeigte ihre Anwesenheit mit einem ehrfürchtigen Blick durch das schadhaftige Dach. Das Pferd galoppierte vor Eifer und das Känguruh sprang in weiten, schnellen Sätzen zur Krippe. Das Kamel eilte behend, der Elefant aber, das Nilpferd und das Nashorn stampften so fest auf die Erde, dass der ganze Stall bebte und das Kind ängstlich umherblickte.

Um ein Haar hätte es laut geweiht, wenn nicht der Affe, der gerade Abschied nehmen sollte, einen guten Einfall gehabt hätte. Er zog solch drollige Grimassen, um das Kind zu ehren und zu erheitern, dass auch der Ochs lächeln musste und sein Auge wieder zudrückte. Vom Ochs belehrt, lieben es seitdem auch die Menschen, ein Auge zuzudrücken, wenn sie mit dem Herzen auf Recht und Ordnung schauen. Der Affe aber gilt für alle Zeiten als Clown der Schöpfung.



Fernseh luege, ploudere und kompiüterle ohni Gschtürm.

JETZT
PROFITIEREN:
DIE ERSTEN 6 MONATE
ZUM HALBEN PREIS

QUICKLINE ALL-IN-ONE GOLD

- inklusive schnellstem Internet
- TV mit Replay-Funktion
- unlimitiert in alle Schweizer Fest- und Mobilnetze telefonieren
- Regulärer Preis: CHF 91.10/Monat

QUICKLINE erhältlich bei renet
regional vernetzt. Global verbunden.

Unter den vielen stattlichen Gestalten der Tiere tapste auch brummend der Bär herbei. Der Floh hatte sich heimlich in seinen Pelz geflüchtet, um Kräfte zu sparen und unbemerkt unter den Grossen seiner Gattung an der Krippe aufzutreten. Bescheidenheit hatte er nie gekannt. Er liebte den Glanz und die Grösse des Lebens, so klein und farblos er auch sein mochte. Weiss Gott, er verstand es, aus der Güte und der Dummheit seiner Zeitgenossen zu leben.



Der liebevolle Anblick des Kindes rührte ihn. Es drängte ihn zu einer Ehrenbezeugung besonderer Art. Er nahm alle seine Kräfte zusammen und landete mit einem ungeheuren Sprung auf dem Daumen des Kindes. Dort machte er eine gebührende Verbeugung, höflich, aber unpassend. Er war im Wege. Denn welches Kind möchte nicht einmal den Neigungen seines Daumens nachgeben?

Der Floh suchte denn auch gleich nach einem neuen Ziel. Er stellte sich auf seine langen Hinterbeine und sprang erneut. wiss ihr, wohin? Dem Esel genau ins rechte Ohr. Er wunderte sich selbst über seine Leistung. Das Gotteskind aber lächelte. Es blickte den Esel mit grossen Augen an und schien zufrieden ob dieser Lösung.



«Ich bin Cäsar, der Floh! Darf ich einen Rat geben? Fieht nach Ägypten!» zischelte der Floh. Unerwarteten Rat-schlägen und erst recht solchen Zumutungen begegnete der Esel meist mit frostiger Miene. Das war seine Art. «Wer hat mir diesen Floh ins Ohr gesetzt?» war die mürrische Antwort. «Ich komme vom Königshof!» entgegnete der Floh schnell. «Der tanzende Bär drüben hat mich hergebracht. Herodes sucht nach dem Kind!» «Ägypten ist mir zu weit! Ich bin nicht mehr der Jüngste!» erwiderte der Esel verdrossen. «Rette das Kind! Und seine Eltern! Ich meine es gut!» Der Floh liess nicht nach.

Da trat der heilige Josef herbei. Als habe er das Zwiegespräch verstanden, kraulte er dem Grautier zwischen den Ohren und klärte es auf. «Ich habe im Traum die Weisung des Engels erhalten, nach Ägypten zu fliehen. Das Kind ist in Gefahr. Trägst du Mutter und Kind?» «Siehst du?» flüsterte der Floh. «Wie gut, dass ich gesprungen bin! Ich sagte die Wahrheit!»

Und siehe! Es geschah ein Wunder. Der störrische Esel, den sonst weder Schläge noch gute Worte bewegen konnten, stand dieses Mal ohne Widerrede auf und trug seine Last, die schwerste und heiligste, die er je empfangen hatte. Und warum? Weil Cäsar gesprungen war. An die richtige Stelle freilich und in höherem Auftrag. Josef hatte es bestätigt, und er wusste es ganz sicher – aus einem heiligen Traum.



So kam es zur Flucht nach Ägypten. Ist es nicht eine wunderliche Welt, die ihren eigenen Herrn dem Rücken eines Esels anvertraut?

Cäsar, der Floh, und der Esel wurden gute Freunde. Weil es aber beiden bestimmt war, stets unterwegs zu sein, blieben sie einträchtig zusammen und wanderten gemeinsam. Von daher mag es rühren, dass noch heute viele Esel Flo-rian heissen.

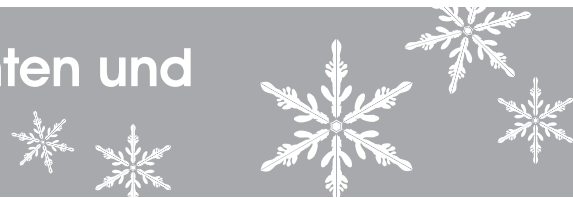
Als sie dann älter wurden und damit notgedrungen sesshafter, liessen sie sich in einem herrlichen Land nieder und gründeten dort eine blühende Stadt: Flo-renz.

Niemals vergassen sie aber, dass ihr Glück in jener Heiligen Nacht begann, mit einem Sprung, der ein Wagnis war, und auf dem Weg, den die Weisheit des Höchsten lenkte.

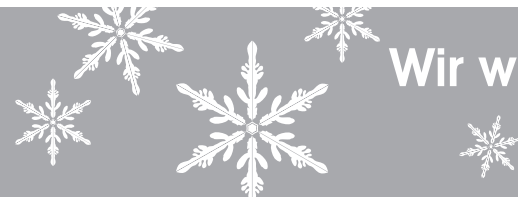
Drutmar Cremer aus:
Wir haben das Kind gesehen – Die schönsten Weihnachtslegenden unserer Zeit; Freiburg im Breisgau, 1984

Fritz Sommer

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

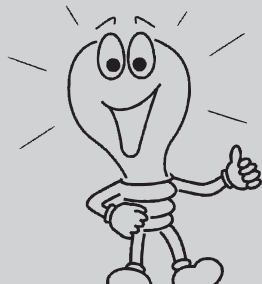


Pizzeria
Restaurant Bahnhof
Familie Kilic
Tel. 062 922 10 04
Fax 062 922 24 84
Montag Ruhetag

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.



Bolliger Elektrotechnik GmbH
Dipl. Elektroinstallateur



- Beratung
- Planung
- Installation
- Elektroapparate

Melchnastrasse 20 ☎ 062 923 55 33
4924 Obersteckholz ⓘ www.bolliger-et.ch

FISCHER-KÄSER AG
Tel: 062 922 44 70 www.fkf.ch / email@fkf.ch

Ein herzliches Dankeschön an unsere treue Kundschaft und alles Gute im neuen Jahr

www.bauland-hofacher.ch
Bauland



Blaser Gärtnerei + Blumen
Kohlplatzstrasse 20 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 31 23

Berg Garage

Affentranger Daniel
Geschäftsführer
Imbach Peter
Kundendienst

Tel. 062 922 71 16
Fax 062 923 23 54
Mobile 079 204 80 50
berggarge@solnet.ch



Berg Garage
Bergwaldweg 2
4933 Rütshelken

Druckerei Greub + Fuhrer
Flurstrasse 44, 4932 Lotzwil
Tel. 062 923 66 40, Fax 062 923 66 41
www.greubfuhrerdruck.ch
info@greubfuhrerdruck.ch

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Druckerei geschlossen vom 19. Dez. 2014 bis 4. Jan. 2015

Jürg Minder
Velos-Motos
Lotzwil
Langenthal



Clientis Bank Obergeraargau
Telefon 062 923 77 88
www.bankoberaargau.ch

Wir wünschen Ihnen schöne und friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2015

medici architekten gmbh | Alleeweg 7 | 4932 Lotzwil | www.medici-architekten.ch



BACHMANN
Pelzveredelung AG
CH-4932 Lotzwil
Badmattstrasse 57
Telefon 062 922 66 55



Uhren - Bijouterie
M. Ruch
Huttwilstr. 33
4932 Lotzwil
Tel. 062 923 25 67

- Reparaturen aller Marken
- antike Gross- und Kleinuhren



Cheminéeöfen und Aussenfeuerstellen aus eigener Produktion.

Hans Greub AG, Lotzwil

Werkstatt Flurstrasse 40, 4932 Lotzwil
Ausstellungsraum Langenthalstrasse 84, Lotzwil
Telefon 062 922 52 42 www.hans-greub.ch

mit ihrem garten verbunden

gartenunterhalt | rasenservice
hecken- und gehölzpflege | ganzjahrespflege
kleinänderungen und sanierungen

wick gartenpflege

kreuzfeldstrasse 69 | 4932 lotzwil
t 079 299 16 16 | info@wick-gartenpflege.ch
www.wick-gartenpflege.ch

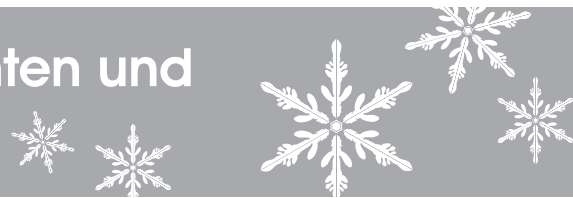
bbsolar
energie der zukunft

bbsolar GmbH
Steingasse 2
CH-4934 Madiswil
Tel +41 62 530 16 12
Fax +41 62 530 16 13
info@bbsolar.ch
www.bbsolar.ch

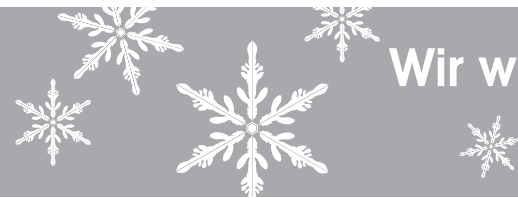


Leisten auch Sie einen Beitrag für eine bessere Umwelt!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr



bf
Treuhand

Bernhard Fiechter
Birkenweg 12 4933 Rütshelen

Telefon 062 923 00 17
Fax 062 922 92 23
E-Mail: info@fiechertreuhand.ch
Internet: www.fiechertreuhand.ch

www.steinleicht.ch
Skulpturen



Beundenrain 10
4932 Lotzwil
062 923 69 00

Reto Hosner Steinbildhauer



Unserer geschätzten Kundschaft danken wir herzlich und wünschen frohe Festtage

Gerber
Gärten und Blumen, 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 15 72

Sägesser + Co



Motorgeräte
Beundenrain 21, 4932 Lotzwil
Tel. + Fax 062 922 95 32
urs-saegesser@bluewin.ch

Innendekorationen
K. WÄLCHLI
Bleichenbachstrasse 2
4932 Lotzwil

Vorhänge
Möbel
Bettwaren
Unverbindliche Heimberatung
Telefon 062 923 17 71
Fax 062 923 05 85

A Ofen- und Cheminée-bau
Keramische Beläge

Adrian Flückiger
Hafnermeister und Plattenleger

4932 Lotzwil / 4938 Rohrbach
Tel. 062 923 25 81, Fax 062 923 25 82
Natel 079 432 63 16, E-mail: flueki@bluewin.ch

Schreinerei
Martin Käser

Langenthalstrasse 31, 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 17 79, Fax 062 922 32 42

rebmann
wir machen mehr aus energie



Stade Lotzwil
Kreuzfeldstrasse 47
4932 Lotzwil
fon 062 922 33 46
lotzwil@rebmann.ch

seit 1985
Ihr Fachmann für's
Dach

GRÄNICHNER
BEDACHUNGEN/FASSADEN
4932 LOTZWIL

Kreuzfeldstrasse 47 • 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 00 48 • Fax 062 922 28 17
www.graenicher-bedachungen.ch

TV Video HiFi Foto Telecom
JUFER Lotzwil
062 922 00 33

RED ZAC www.jufer.ch



Restaurant Kreuz Lotzwil
Essen · Trinken · Geniessen

Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage und bedanken uns für Ihre Treue

Ferien: 25. 12 bis 28. 12. / 1. 1. bis 4. 1.
Ab 5. 1. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

SDL
LOTZWIL

Alles aus einer Hand

Feuerverzinken Duplexieren
Pulverbeschichten Sandstrahlen
Nasslackieren Transportservice

Tel +41 (0)62 919 46 00 info@sdl.ch Schweizerische Drahtziegelwerk AG
Fax +41 (0)62 919 46 01 www.sdl.ch Beundenrain 7-13 CH-4932 Lotzwil

Wir danken unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im 2015.



nyffeler-ag
4932 Lotzwil
Tel. 062 916 80 00 www.nyffeler-ag.ch



Sportgarage
Affentranger Lotzwil

Offizielle Alfa-Romeo A-Vertretung
Verkauf, Reparaturen, Ersatzteillager,
Spezialwerkstatt für Sportwagen
Telefon 062 922 31 88 922 33 03



Wir wünschen Ihnen schöne Festtage.

BEKB BCBE

mehr als Holz **SCHÄRER HOLZ**

Schärer Holz AG ■ Bleichenbachstrasse 60 ■ 4900 Langenthal
Tel 062 916 80 80 ■ Fax 062 916 80 81 ■ info@scharerer-holz.ch

grögg

Elektrotechnische Anlagen
4922 Bützberg 4932 Lotzwil
Tel. 062 958 50 50 Tel. 062 922 50 20



Chrige's
Nailart und
Fusspflege

Christine Scheidegger
Dipl. Nailart Designerin
Dipl. Hand-Fusspflegerin
Höhenweg 6
4932 Lotzwil
Tel. 079 785 96 82

Mache auch
Hausbesuche

Das perfekte TV-Erlebnis!



Panasonic

Entspannender TV-Genuss dank 1'200 Hz und FullHD-Auflösung, integriertes WLAN, eingebauter DVB-C/S Tuner für den Empfang der Digitalprogramme ohne zusätzliche Settopbox! 3 x HDMI, 2 x USB-Anschluss
TX-42ASN658 mit 106cm Bild für Fr. 1'290.00



LS WARI AG ☎ 062 922 73 04
 FAX 062 922 84 45

Dennliweg 11
 4902 Langenthal

W. Leuenberger

Privat:
 Finkenweg 2
 4932 Lotzwil
 Tel. 062 922 64 16

- Parkett
- Sockelleisten
- Reinigungsdienst
- Raumentfeuchtung
- Liegenschaftsunterhalt

Russ BAU - SERVICE

Dipl. Maurer-Polier

- Baggerarbeiten
- Bachläufe
- Zierteiche
- Biotope
- Transporte bis 3'500 kg zum kippen

Spiegelberg 18 • 4933 Rütshelen • 079 647 75 67



- Schneefanghaken für Ziegel- und Schiefereindeckungen
- Dachflächenfenster
- Dachtrittstufen-Set
- Selbstrotierende Kaminaufsätze

SwissSchneestopp AG, Bahnstrasse 3, 4932 Lotzwil
 www.schneestoppag.ch / 062 922 28 30

Pizzeria Restaurant Bahnhof in Lotzwil

Die gemütliche Landbeiz mit zahlreichen Angeboten

Pizza, Pasta, Speckstein, saisonale Küche usw.

Täglich 5 verschiedene Menüs

grosse Sommerterrasse, heimelige Gaststube, gemütliches Speisesäli, schöner Saal für Familien- und Firmenanlässe, genügend Parkplätze, rollstuhlgängig

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon 062 922 10 04 / Fax 062 922 24 84 / www.restaurant-bahnhof-lotzwil.ch

Burgergemeinde

Ordentliche Burgerversammlung

Samstag, 29. November 2014, 14.00 Uhr
 im Landgasthof Bad Gutenberg

Traktanden:

1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2015
2. Abrechnung Kredit Bauland Burgerweg
3. Wahlen
 - a) Burgerschreiberin (Wiederwahl)
 - b) Burgerrat (Wiederwahl)
 - c) Burgerrat (Neuwahl))
4. Krediterkennung Landgasthof Bad Gutenberg, Umgestaltung Teil vom oberen Parkplatz in Gartenwirtschaft
5. Krediterkennung Planungskosten Bauland oberes Mösli 1076
6. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger freundlich eingeladen.

Der Burgerrat

Vereine



Kurse und Vorträge im Dezember 2014

Ausstellung Beatrice Ranft

13. Dezember 2014 bis 18. Januar 2015

Vernissage 13. Dezember um 11.00 Uhr

Öffnungszeiten jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Das Handwerk und die verwendeten Materialien sollen bei den Bildern von Beatrice Ranft nicht im Vordergrund stehen. Sie stehen im Dienste der Motive und des atmosphärischen Ausdrucks, denn die Bilder sind nicht auf Leinwand, dem heute meistverwendeten Bildträger für die Malerei, sondern auf Holz gemalt.

denkART – Vortrag und Diskussion

Die Offenbarung des Johannes in Bildern erzählt

19. Dezember 2014 ab 19.30 Uhr

Referent Andreas Jahn

Die Kurse für das Jahr 2015 werden im Dezember aufgeschaltet.

Wir bedanken uns beim Lotzbu Löi und den Lesern für die Unterstützung und wünschen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Kunstkreis49, Bahnstrasse 3, 4932 Lotzwil
 Ursi Lysser, 079 688 52 19
 kunstkreis49@gmail.com, www.kunstkreis49.com

Ursi Lysser
 Verein Kunstkreis49

Eingesandt



Neue Kurse ab November 2014

ZUMBA mit Lucie

Montag 08.45 – 09.45 Uhr
 Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr

PILOXING mit Lucie

Mittwoch 17.45 – 18.45 Uhr

ORIENTALISCHER BAUCHTANZ mit Aurora

Mittwoch	20.00 – 21.00 Uhr	Fortgeschrittene
Donnerstag	17.45 – 18.45 Uhr	Anfänger Teenies
Donnerstag	18.45 – 19.45 Uhr	Anfänger/Mittlere

Unverbindliche Schnupperlektion kostenlos und ist jederzeit möglich!

Weitere Infos, Stundenplan und Anmeldung unter www.tanzkult.ch.

Kommt vorbei!

Tanzstudio Tanzkult

Aurora Schärer
 Kirchgasse 13
 4932 Lotzwil
 www.tanzkult.ch

Aurora Schärer
 Leitung TANZkult



Schreinerei, Fensterfabrikation, Innenausbau
Langenthalstrasse 31, 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 17 79, Fax 062 922 32 42

Schreinerei Martin Käser

Beratung

Türen

Planung

Küchen

Ausführung

Fenster

Reparaturen

Innenausbau

CARROSSERIE L. HOOGENDOORN

- Carrossierarbeiten
- Malerarbeiten
- Moderne Spritzkabine
- Fahrzeuge aufpolieren
- Frontscheiben ersetzen
- Scheiben tönen
- Fahrzeugbergung nach Unfall
- Autobatterien zu Superpreisen



Alleweg 6
4932 Lotzwil
Telefon 062 922 15 17

Schwer
geschätzte
Geschenke



Gutscheine für:

- *Steinbildhauerkurs im 2015
- nächster Kurs 25./26. April
- *Skulpturen zum Träumen
- *einen Brunnen zum Geniessen
- *ein Vogelbad zum Beobachten

Reto Hosner 062 923 69 00 www.steinleicht.ch

Elektro-Bike Reptilia 1000 Damen oder Herren



bei Ihrem Zweirad-Fachmann



Jürg Minder, Velos-Motos
Krippenstr. 2, 4900 Langenthal
Tel. 062 922 12 71

Werkstatt am Bach

Kerzenziehen in der Werkstatt am Bach

Alljährlich, wenn die Tage schon kürzer sind, öffnen wir die Werkstatttür für Gross und Klein zum traditionellen Kerzenziehen.

Kerzen Selbermachen ist eine wunderschöne Einstimmung auf die Adventszeit und Jedem ist es möglich einzigartige, phantasievolle Kerzen zu gestalten.



In der 1. Woche tauchen wir in die Welt der Farben und Formen mit Paraffinwachs ein. Hauptsächlich werden Kerzen gezogen, aber es stehen auch verschiedenste Formen zum Giessen bereit. Für die Sommerparty oder eine Nachtwanderung können sogar Fackeln gemacht werden.



In der 2. Woche riecht es herrlich nach Honig und Bienenwachs in der Werkstatt. Das kostbare goldgelbe Naturmaterial lädt uns ein, Kerzen in jeder Grösse und Dicke, zu ziehen oder zu giessen. Seit dem letzten Jahr haben wir auch hellen Bienenwachs, der in einem eleganten Elfenbein wunderschöne gezogene und gegossene Kerzen entstehen lässt.

Es sind 3 Themen-Abende geplant: Weisse Kerzen, Adventskranz binden und Engelkerzen, hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

Kinder unter 7 Jahren dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Person Kerzen ziehen.

Schauen sie in der Kerzen-Werkstatt vorbei und geniessen sie die gemütliche Atmosphäre beim Kerzenziehen und einer Tasse Tee.



Das Kerzenziehteam, Marianne Zwygart, Nicole Stucki, Doris Moor und Susi Erb, freut sich viele neue und bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen.

Paraffin

Di	25.11.14	19-22 Uhr	weisse Kerzen
Mi	26.11.14	14-18 Uhr	
Do	27.11.14	14-18 Uhr	
		19-22 Uhr	Adventskranz binden
Fr	28.11.14	14-18 Uhr	
Sa	29.11.14	10-16 Uhr	
So	30.11.14	10-16 Uhr	

Bienenwachs

Mi	03.11.14	14-18 Uhr	
Do	04.11.14	14-18 Uhr	
		19-22 Uhr	Engelkerzen
Fr	05.11.14	14-18 Uhr	
Sa	06.11.14	10-16 Uhr	
So	07.11.14	10-16 Uhr	

Weitere Infos und Anmeldung unter :

Marianne Zwygart-Niederhauser 079 268 74 93
Nicole Stucki 079 584 95 10

www.werkstattambach.ch

Nicole Stucki
Werkstatt am Bach



Reto Cescato
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 062 919 11 22
Mobile 079 668 11 10
reto.cescato@mobi.ch

**Die genossenschaftliche Verankerung
machts möglich. Wenn es bei uns gut
läuft, profitieren auch die Kundinnen
und Kunden.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Langenthal, Bernhard Meyer
Aarwangenstrasse 5, 4900 Langenthal
Telefon 062 919 11 11, Telefax 062 919 11 00
langenthal@mobi.ch, www.mobilangenthal.ch

Malerei Gipserei Gerüstbau

STEINER

Ihr Fachgeschäft seit 1923 eidg. dipl. Malermeister **4932 Lotzwil**

Isolationen / Farbberatungen / Tapezieren / Spritzen / Trockenbau / Innenausbau / Gebäudeunterhalt / Sanierungen

www.ihr-malermeister.ch Tel. 062 923 37 67 Mobile 079 441 45 90 E-Mail: steiner@ihr-malermeister.ch



Allianz

Generalagentur Martin Zellweger
Marktgasse 14
4902 Langenthal

Remo Krähenbühl

Telefon 058 357 68 27
Mobile 079 408 68 68
remo.kraehenbuehl@allianz.ch

WANDAS FUTTERTRÖGLI



Tiernahrung und Zubehör
Huttwilstr. 27 4932 Lotzwil
Tel. 062 922 17 51 / 079 378 41 14
wandas-futtertroegli@bluewin.ch

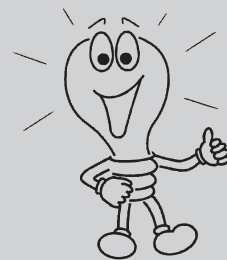
Sägesser + Co Motorgeräte



Beundenrain 21, 4932 Lotzwil
Tel. + Fax 062 922 95 32
urs-saegesser@bluewin.ch

ABC Parkett- und
Teppichmarkt AG 
Langenthal / Lotzwil
Langenthalstrasse 85, 4932 Lotzwil
062 916 20 00 www.hansleuenberger.ch

Bolliger Elektrotechnik GmbH
Dipl. Elektroinstallateur



- Beratung
- Planung
- Installation
- Elektroapparate

Melchnaustasse 20 062 923 55 33
4924 Obersteckholz www.bolliger-et.ch



Lagerweg 10a, 4900 Langenthal, 062 923 22 40
www.kaminfeger-lanz.ch

- ✓ Reinigung und Kontrolle sämtlicher Feuerungsanlagen
- ✓ Amtliche Feuerungskontrolle
- ✓ Brandschutzberatung
- ✓ Betriebsoptimierung
- ✓ Umweltberatung, Aschenanalysen
- ✓ Glücksbringer für besondere Anlässe

Wätterrückblick vom 10. Oktober – am 9. November

Dr Föhn isch zämegheit u d Rägewouke chöme vo Frankrych übere Jura i is Mittuland. Es isch no nid so chaut wie öppe vor emene Johr um die Zyt. Denn hets bys wyt abe dr erscht Schnee gäh. Aber im Momänt gsehts auso nid nach Winter us.

Leider hei mer am Morge gäng meh oder weniger dicke Näbu. Zum Glück löst är sech de gäge Mittag uf. Am Nomittag schynt de d Sunne u die farbige Bletter lüchte i aune gäub – grünen – u brun Tön us em dunkgrünen vo de Tanne.

Dr goudig Oktober macht e Pause. Chaut wird's nid, aber es rägnet doch ziemli heftig, es näblet u die dicke Wouke decke d Sunne ab. Am Nomittag isch de d Sunne wieder stercher u so gyts de doch no ne gäbige Räschte vom Dag um Pflanze z verruume oder Öpfu abzläse.

D Wouke hei sech verzoge u hei wieder dr Sunne Platz gmacht. Sie het zwar am Morge afe echly Müehi do im Oberaargou. Aber bys am Mittag gwündt sie de aube scho gäge Hochnäbu oder d Müuchsuppe.

S Wätter i dr Höchi wird üs aus ideaus Wanderwätter apriese u wär cha, geit no chly ueche für d Sunne, s Näbumeer u die gueti Fernsicht z gniesse.

Ou mir do unge fröje üs über das schöne Herbstwätter. Während obenine d Wäuder doch scho rächt kau sy, bewundere mir no d Farbbepracht i üsne Wäuder.

D Jäger, wo jo jetz ou uf dr Pirsch sy, sy sicher ou froh, we sie nid müesse früre u dürnässt wärde bym Aastoh.

Die warme Herbstdäg gö z Änd. Nid nume vorübergehend. Es sy äüä die letschte warme Däg für hür. Jetz wird's de anders. Dr erscht Winterybruch steit vor dr Tür. Dr Ex – Hurikan Gonzalo schickt e Chautfront u mir merkes grad, stündlech sinkts Thermometer. 10° chöuter ischs wordel Vorewäg chöme Gwitter wie im Summer. Dr Jura isch bys wyt abe wyss worde. Im Waud het dr Sturm mehreri Tanne gfäut u ou i de Dörfen isch dä Luft nid spurlos düre zoge. Es het Ziegle gno, Böim umgluffet u ziemli vüu Wasser gäh. D Langete isch dräckig u höch s Tau ab gruschet.

Die Chautfront isch aber nid überraschend cho. Im «Me-teo-Schweiz» isch gwarnet worde. S chönn de ou schneie bys wyt abe u dr Sturm syg de ganz e heftige Herbststurm. Glych hets haut Lüt gha, wo i d Bärg gfare sy u no gäng d Summerpnö druf gha hei. Sie hei de über die ygschneite Gmeinde gfutteret, wüu d Strosseverhältnis nid eso optimau sy gsy. S het haut a döune Orte meh aus e haube Meter Schnee möge gäh.

Das wächsuhaffe Wätter blybt üs erhaut. Ei Nacht ischs sowyt gsy, dasses het möge e Ryf gäh. Zwar heter nid bys as Hus häre möge, d Petunie hets ömu no nid gno. Aber rundum sy am früeche Morge d Outoschybe vom Ysch frei kratzet worde.

Wüu d Bise wieder einisch chunnt, hei mer do wieder Hochnäbu u us dere Suppe use nibelets de ou öppe. Mänggisch hei mer Glück u dä Näbu löst sech de am Mittag oder am Nomittag doch no uf. So isch de ou d Rüebeckhüubi by sehr sunnigem u müudem Wätter über d Bühni gange.

D Summerzyt isch z Änd. Am Wuchenänd hei mer d Uhre wieder e Stung zruggstöt.

Usserhaub vom Näbu schynt d Sunne. S wär jetz no schön, so ne richtigi Wandertour z mache. Aber deheim isch no vüu Arbeit ume. S muess no aus wintersicher versorget wärde. D Blueme wo üs dr ganz Summer erfroit hei, wärde komposchtiert u a ihri Stöu Stiefmüetterli u Bluemziebele gsetzt. D Gärte sy abgruunt u a de Hüser lüchte kener Blueme meh.

Am Nomittag cha sech d Sunne ou by üs düresetzte. Mir gniesse das Herbstgtschänk!

S Hoch het sech wieder einisch verabschiedet. D Fronte vo nere Chautfront streife üsers Land am Nordrand.

So schlimm wie gmäudet isch gsy, ischs aber nid worde. Das Töif het üs würkli nume gstreift. Nach näblige Mörge wermt de d Sunne a de Nomittäg. Dr Oktober syg der wermscht Oktober gsy syt Mönstgedänke. Dä Rekord gfaut mer besser, aus «dr verrägnetscht Summer syt Mönstgedänke.»

Es geit so wyter. Am Morge zersch klar, de chunnt vo Langete här dr Näbu bys do ueche u ab em Mittag hei mer de Sunne. Die näh mer gärn u tanke no chly Sunneenergie uf, me weiss jo nid wenn u wie dasses änderet.

Mir hei das schöne Wätter no einisch benutzt u sy go wandere. Dank em Föhn hei mer vo dr Schratteflueh us e wunderbari Fernsicht dörfe gniesse. Es isch dr letscht schön u warm Dag gsy. S Wätter het scho am angere Dag kehrt, dr Föhn isch zämegheit u s het afo räge.

Im Tessin hets wäge däm viele Wasser Ädrütsch gäh. Es sy leider ou Todesopfer z beklage. Dr Schnee isch bys wyt abe cho. Ou do by üs hets im Räge es paar Schneeflocke gha. Dr Bumbach, d Marbachegg u s Sauwydeli sy töif verschneit.

S Wätter isch wächsuhaff. S het fasch i aune Regione es anders Wätter. Näbu, Föhn, Räge... D Wanderzyt isch jetz doch verby.

S Loub het vüu vo syr Farbbepracht verlore u lüchtet nüm so intensiv. D Fäuder sy abgärtet, d Weide graset u d Husfassade sy läär ohni dr Bluemeflor vom Summer.

So ne sunnige Dag oder Nomittag jetz im Spätherbscht isch eifach herrlech. Aber es geit mit grosse Schritte em Winter entgäge.

Käthi Greub

*Besinnliche Weihnachten
und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr*

*wünscht
Ihnen die
Firma.*

EBL
www.ebl-elektrobau.ch

**Frohe
Festtage!**

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und
wünschen eine besinnliche Adventszeit
und alles Gute im neuen Jahr.

 **Clientis
Bank Oberaargau**

www.bankoberaargau.ch

Auch Italiener...

Während des 2. Weltkrieges waren nicht nur Angehörige der polnischen Truppen in Lotzwil interniert (1940/41), sondern gegen Ende des Krieges (1944) auch Soldaten der italienischen Armee.

Einer von ihnen, ein gewisser Giuseppe Seveso, schnitzte für den Taufstein in der Kirche einen prächtigen Holzdeckel, der einen Durchmesser von 83 cm aufweist. In der Mitte ist (mit einem separaten Deckel versehen) das Taufbecken integriert.

Die Inschrift im kleinen Deckel lautet:

**Wer da glaubt und getauft wird
der wird selig werden.**



Auf der Rückseite des grossen Deckels ist folgender Text ins Holz geritzt:

**Internato Italiano
Giuseppe Seveso
Como 1944 Cantù
Via Cimarosa No 8
Interniert in Lotzwil**



Weitere Angaben zum Taufstein: Kirchenbuch S. 226

Peter Egli

Gratulationen

95. Geburtstag

26.12. Aeschlimann-Christen Rosa
Kohlplatzstrasse 28e

93. Geburtstag

22.12. Marending-Spycher Martha
Alterszentrum Lotzwil

89. Geburtstag

04.12. Anderegg Hansruedi
Huttwilstrasse 2
29.12. Anderegg-Reinhard Lotti
Huttwilstrasse 2

86. Geburtstag

13.12. Zimmermann-Galante Teresa
Höhenweg 18
29.12. Herrmann Hans
Alterszentrum Lotzwil

84. Geburtstag

17.12. Born Max
Kohlplatzstrasse 26b

81. Geburtstag

13.12. Heiniger-Utiger Lina
Quellenweg 4

80. Geburtstag

06.12. Trösch Rolf
Lagerweg 18



Fusspflege Pédicure

Liselotte Zaugg
dipl. Fusspflegerin

fusspflegestudio
Tel. 062 922 76 50

Huttwilstrasse 24, 4932 Lotzwil
www.fusspflegelotzwil.ch



- Schnittblumen
- Floristik
- Topfpflanzen
- Sukkulente
- Geschenkartikel



Blaser Gärtnerei + Blumen Kohlenstrasse 20 | 4932 Lotzwil | Tel. 062 922 31 23 | info@blaser-blumen.ch



Adventsausstellung 2014

Sonntag 30. November (1. Advent) von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet

Die Ausstellung ist danach noch offen bis: Samstag 13. Dezember

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag: von 8.00 – 16.00, durchgehend geöffnet

rebmann

wir machen mehr aus energie



oder installieren sie
ihre steckdosen selber?

www.rebmann.ch

filiale lotzwil
kreuzfeldstrasse 47
4932 lotzwil

fon 062 922 33 66
lotzwil@rebmann.ch



Heizung Lüftung Sanitär Spengler Kaminbau

neue Telefonnummer: **062 919 10 50**

Fax: **062 919 10 55**

FISCHER-KÄSER AG

www.fkf.ch mail@fkf.ch

